

# **SCHALLTECHNISCHE STELLUNGNAHME NE-B-130044**

Stellungnahme zu dem schalltechnischen Gutachten NE-B-130044 für den Windpark "WP Gronauer Straße" mit insgesamt vier Windenergieanlagen am Standort 48629 Metelen.

**Datum:**

31. Mai 2024

**Auftraggeber:**

Vechte Wind Entwicklungs GmbH  
Naendorf 16  
48629 Metelen

**Bearbeiter:**

Dipl.-Ing. (FH) Timm Schaer, M.Sc.

**noxt! engineering GmbH**

Malberger Straße 13 · 49082 Osnabrück · Germany

Tel.: +49 (0) 160-40 24 579

[engineering.noxt.de](http://engineering.noxt.de) · [engineering@noxt.de](mailto:engineering@noxt.de)

HRB-Nr.: 216557 · Amtsgericht Osnabrück

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Timm Schaer, M.Sc. & Dr. Phil Patock

# Ehrenwörtliche Erklärung

Der nachfolgende Bericht wurde nach bestem Wissen und Gewissen mit größter Sorgfalt erstellt und beinhaltet den anerkannten Stand der Technik. Die Ergebnisse basieren auf Daten, welche die noxt! engineering GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt bekommen hat. Dieses sind u.a. Hersteller von Windenergieanlagen, Landesvermessungsämter und Immissionsschutzbehörden. Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten kann durch die noxt! engineering GmbH nicht geprüft werden. Eine Haftung für diese Daten kann die noxt! engineering GmbH dementsprechend nicht übernehmen. Wir weisen den Auftraggeber darauf hin und er erkennt an, dass alle seine Entscheidungen, sei es kommerziell, technisch, steuerlich oder rechtlich, auf dem dieses Dokument basiert, in seiner alleinigen Verantwortung liegen. Die noxt! engineering GmbH ist von jeglicher Haftung ausgenommen, die auf den Daten Dritter basiert. Der Auftraggeber wird noxt! engineering GmbH insoweit von jeder Haftung freistellen.

Der Bericht enthält insgesamt 5 Seiten. Die Weitergabe von Daten oder Informationen ist dem Auftraggeber gestattet. Authentisch ist dieses Dokument nur mit Originalunterschriften. Bezüglich der Urheberrechte verweisen wir auf die jeweils gültigen noxt! engineering GmbH Beraterbedingungen. Diese finden Sie unter [engineering.noxt.de/agb](https://engineering.noxt.de/agb).

Osnabrück, 05. September 2024  
noxt! engineering GmbH



Firmenstempel

Dipl.-Ing. (FH) Timm Schaer, M.Sc.  
(Geschäftsführer und Bearbeiter)

Dr. Phil Patock  
(Geschäftsführer)

Zu dem Schalltechnischen Bericht Nr. NE-B-130044 für den Windpark „WP Gronauer Straße“ mit insgesamt vier Windenergieanlagen am Standort 48629 Metelen gab es am 10. Juli 2024 die folgenden Rückfragen von Seiten des Kreises Steinfurt:

- **„Gastronomiebetrieb Weiner 166 in Ochtrup („Felsenmühle“)**

Der Gastronomiebetrieb am Standort Weiner 166 in Ochtrup betreibt, neben den gastronomischen Aktivitäten im Innenbereich, eine Außengastronomie und Parkplätze.

Entsprechend der Erkenntnisse aus dem Genehmigungsverfahren der Dirkshof Verwaltungs GmbH (Errichtung und Betrieb einer WEA in Ochtrup) wurde für den Gastronomiebetrieb keine Genehmigung nach §9 des Landes-Immissionsschutzgesetzes NRW (der §9 LImSchG regelt den allgemeinen Schutz der Nachtruhe nach 22 Uhr, für Gastronomiebetriebe besteht die Möglichkeit die Öffnungszeiten der Außengastronomie bis 24 Uhr zu verlängern) erteilt. Die Betriebszeiten sind somit auf 22 Uhr begrenzt und die Anlage ist innerhalb der Nachtzeit nicht zu berücksichtigen.“

Dieser Punkt findet in der schalltechnischen Untersuchung demnach keine Berücksichtigung.

- **„Biogasanlage Naendorf 1 in Metelen (Konert)**

Am Standort Naendorf 1 in 48629 Metelen befindet sich eine Biogasanlage. Diese wurde im Rahmen der Schallprognose nicht berücksichtigt. Entsprechend Tabelle 4.2 wurde die Biogasanlage „gemäß des Gutachtens so ausgelegt, dass sie an den umliegenden Immissionsorten gemäß Abs. 3.2.1 irrelevant ist“. Nach Prüfung der Genehmigungsunterlagen zu der Biogasanlage (§4 BImSchG Bescheid vom 21.11.2011 und §16 BImSchG Bescheid vom 25.09.2013) wurde lediglich die Einhaltung der Immissionsrichtwerte im Einwirkungsbereich der Anlage berücksichtigt und auf die Einhaltung der Immissionsrichtwerte begrenzt. Ich bitte daher um Nachweis und Vorlage des in Tabelle 4.2 genannten Gutachtens zur Einhaltung der Irrelevanz der Anlage.“

Bei der Biogasanlage handelt es sich um eine Anlage mit zwei Einheiten und einer Gesamtleistung von 950 kW (LANUV-ID: BIO\_000696). Angesetzt wurden hier zwei Schallquellen in einer Höhe von 10 m mit einem Schallleistungspegel von 85 dB(A). Dieser Wert basiert auf diversen Messberichten, die wir für Antragssteller haben erstellen lassen.

Der nächstgelegene Immissionsort ist die Ostfassade des IO-17 (Naendorf 2 in 48629 Metelen) für das 1. Obergeschoss. Die beiden Einheiten der Biogasanlage



haben hier einen Immissionsbeitrag von insgesamt 33,7 dB(A). Alle andere Immissionsorte der Umgebung haben niedrigere Pegel an den der Biogasanlage zugewandten Fassadenseiten.

- IO-33, Naendorf 2a, 48629 Metelen, 32,0 dB(A)
- IO-36, Naendorf 1a, 48629 Metelen, 29,4 dB(A)
- IO-35, Naendorf 44, 48629 Metelen, 30,1 dB(A)

Somit kann nachgewiesen werden, dass die Biogasanlage an allen umliegenden Immissionsorten mindestens 10 dB unter den Immissionsrichtwerten für den Außenbereich der TA Lärm liegt.

• **„Landwirtschaftliche Betriebe**

Im Rahmen des Ortstermins und nach Prüfung des Luftbildes ist aufgefallen, dass sich auf dem landwirtschaftlichen Gebäude des Landwirtschaftlichen Betriebs Naendorf 50 in 48629 Metelen Abluftkamine befinden. Die nächstgelegenen Immissionsorte sind der IO-15 (Naendorf 35 in 48629 Metelen) und Immissionsort Naendorf 63. Entsprechend Tabelle 5.2 liegt die Gesamtbelastung am IO-15 zur Nachtzeit bei 44,9 dB(A). Aufgrund der Entfernung von ca. 85 m zum Wohnhaus IO-15 und ca. 250 m zum Wohnhaus Naendorf 63 (Luftbild siehe Anlage) bitte ich um Beurteilung, welche Lärmemissionen durch die Abluftkamine erzeugt werden und wie sie sich auf den Immissionsort auswirken.“

Für die Stallanlagen wurden insgesamt elf Lüfter auf den Dächern positioniert. Aus dem „Praxisleitfaden - Schalltechnik in der Landwirtschaft“, herausgegeben von der Umweltbundesamt GmbH, Wien aus dem Jahr 2013 wurde pro Lüfter ein Schallleistungspegel von 80 dB(A) angesetzt.

An den drei relevanten Fassadenseiten des Immissionsortes IO-15 (Naendorf 35 in 48629 Metelen) treten jeweils im 1. Obergeschoss die folgenden maximalen Pegel der Gesamtbelastung durch die Windenergieanlagen und der Lüftungsanlagen des Betriebs Naendorf 50 auf. Durch die weitere Zusatzbelastung durch den landwirtschaftlichen Betrieb ergibt sich somit die folgende Situation:

- Westfassade:
  - GB WEA (45,4 dB(A)),
  - VB Gewerbe (27,5 dB(A)),
  - GB gesamt (45,5 dB(A))
- Nordfassade:
  - GB WEA (44,7 dB(A)),

VB Gewerbe (37,6 dB(A)),

GB gesamt (45,5 dB(A))

– Ostfassade:

GB WEA (42,7 dB(A)),

VB Gewerbe (37,5 dB(A)),

GB gesamt (43,8 dB(A))

Die Immissionsrichtwerte der TA Lärm für den Außenbereich werden eingehalten.

An dem östlich gelegenen Immissionsort Naendorf 63 in 48629 Metelen liegt die gewerbliche Vorbelastung bei 28,4 dB(A) und somit außerhalb des Einwirkungsreiches der TA Lärm.

- **„Landwirtschaftliche Betriebe**

Am Standort Weiner 118 in Ochtrup befindet sich ein Hähnchenmaststall (Luftbild siehe Anlage). In Hinblick auf vergleichbare Anlagen können Hähnchenmastställe zur Nachtzeit schalltechnisch relevant sein (Ausstallvorgänge; Radladerverkehr). In nördlicher Richtung in einem Abstand von ca. 300 m befindet sich der nächstgelegene Immissionsort (Weiner 117 in Ochtrup). Ich um Beurteilung, welche Lärmemissionen durch den Hähnchenmaststall erzeugt werden und wie sie sich auf den Immissionsort auswirken.“

Für den Standort Weiner 118 in Ochtrup wurde für den südlich gelegenen Hähnchenmaststall sowohl der große Lüfter auf der östlichen Seite, als auch der Radladerverkehr, Ausstallvorgänge und der LKW-Betrieb auf der westlichen Seite angesetzt.

Für den großen Lüfter wurde ein Schallleistungspegel von 85 dB(A) , für den LKW ein Schallleistungspegel von 63 dB(A) pro Meter für die Fahrspur (Technischer Bericht: LKW-Studie: Untersuchung von Geräuschemissionen durch logistische Vorgänge von Lastkraftwagen, Umwelt und Geologie, Lärmschutz in Hessen, Heft 3, 2024) auf dem Betriebsgelände inkl. des anlagenbezogenen Verkehrs auf der öffentlichen Straße, für den Radlader ein Schallleistungspegel von 100,1 dB(A) (Anlage E35, Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Baumaschinen, Umwelt und Geologie Lärmschutz in Hessen, Heft 2, 2004) und für den Ausstallungsvorgang wurde basierend auf dem „Praxisleitfaden - Schalltechnik in der Landwirtschaft“, herausgegeben von der Umweltbundesamt GmbH, Wien aus dem Jahr 2013 ein Schallleistungspegel von 53,8 dB(A) pro Huhn angesetzt. Bezogen auf eine mögliche Kapazität von 7.000 Hühnern pro LKW ergibt sich ein gesamter Schallleistungspegel von 92.3 dB(A). Zudem wurden die Lüfter

auf den weiteren Nebengebäuden mit einem Schallleistungspegel von 80 dB(A) angesetzt.

Dieser Ansatz führt an dem Immissionsort IO-39 (Weiner 118 in 48629 Metelen) zu einem Pegel von 33,9 dB(A). Dieser liegt mehr als 10 dB unter dem Richtwert für den Außenbereich. Dieser Immissionsort ist somit außerhalb des Einwirkungsbereiches der TA Lärm.

- **„Landwirtschaftliche Betriebe**

Am Standort Weiner 124a in Ochtrup befindet sich ein Schweinemaststall (Luftbild siehe Anlage), in südwestlicher Richtung in einer Entfernung von ca. 330 m befindet sich der Immissionsort Weiner 123 in Ochtrup (IO-08). Im Rahmen des Ortstermins und auf dem Luftbild sind mehrere Abluftkamine auf dem Stallgebäude zu erkennen. Ich bitte um Beurteilung, welche Lärmemissionen durch die Abluftkamine erzeugt werden und wie sie sich auf den Immissionsort auswirken.“

Auf dem Stall an der Weiner 124a in Ochtrup befinden sich sieben Lüfter. Diese wurden laut dem „Praxisleitfaden - Schalltechnik in der Landwirtschaft“, herausgegeben von der Umweltbundesamt GmbH, Wien aus dem Jahr 2013 mit 80 dB(A) pro Lüfter angesetzt. Dieses führt an dem nächstgelegenen Immissionsort zu einem Pegel von 27,5 dB(A). Der Immissionsort liegt somit außerhalb des Einwirkungsbereiches der TA Lärm.

Der Schalltechnische Bericht Nr. NE-B-130044 für den Windpark „WP Gronauer Straße“ mit insgesamt vier Windenergieanlagen am Standort 48629 Metelen behält somit weiterhin seine Gültigkeit.